

# Anzeiger von Wallisellen

Amtliches Publikationsorgan

Flugplatz Dübendorf

## Weiterer Schritt für Innovationspark

■ *ml.* Das Innovationspark-Projekt auf dem Flugplatzgelände in Dübendorf, welches Forschung und Firmen räumlich vernetzen soll, ist diese Woche einen Schritt weiter voran gekommen. Der Kantonsrat genehmigte letzten Montag die dafür nötige Teilrevision des kantonalen Richtplans. Bereits Mitte Juni hatte sich der Nationalrat hinter das Innovationspark-Konzept des Bundesrats gestellt. Das Projekt am Dübendorfer Flughafen soll in Etappen realisiert werden. Die SP scheidete am Montag im Kantonsparlament mit dem Minderheitsantrag, auf dem Gebiet des Innovationsparks auch einen Wohnanteil von 40 Prozent festzulegen. Wie auch die SVP, welche die Richtplanrevision dem fakultativen Referendum – damit hätte sich das Volk zum Innovationspark äussern können – unterstellen wollte. Mehr Erfolg hatte die FDP mit ihrem Antrag, bezüglich der Erschliessung dem Bau der Glattalautobahn zentrale Bedeutung beizumessen. Zur Erschliessung soll auch die Verlängerung der Glattalbahn beitragen, die über den Bahnhof Dübendorf zum Innovationspark und von dort weiter nach Dietlikon geführt werden soll.

Ein Streitpunkt zwischen Kanton und Bund ist weiterhin die künftige Fliegerei in Dübendorf. Ausgeklammert davon ist freilich die Helikopterbasis für Luftwaffe, Rega und Polizei. Aber die Piste ist im kantonalen Richtplan nicht verankert. Dabei hat der Bundesrat der Flugplatz Dübendorf AG letzten September die Zusage für einen zivilaviatischen Betrieb erteilt. Das Konzessionsverfahren läuft. Auch wäre ein Betrieb von Geschäfts- und Privatfliegerei mit dem Innovationsparkprojekt grundsätzlich kompatibel.

# Top-Triathleten trainieren im Spöde

Wallisellen: Schweizer Elite bereitet sich vor für Europameisterschaften

**Für die Sportler des Schweizer Triathletennationalkaders ist Hochsaison. Sie müssen derzeit in Topform sein, um an den bevorstehenden Europameisterschaften zu reüssieren. Dieser Tage hat das Team in Wallisellen die letzten Trainings absolviert, um vom Grossanlass mit Medaillen heimzukehren.**

■ *Johanna Wedl*

Nur wenige Minuten dauert das Aufwärmen, dann beginnt das Lauftraining. 16 Mal 400 Meter laufen die sechs jungen Männer und eine Frau an diesem Donnerstagabend auf der Tartanbahn beim Sportzentrum in Wallisellen, zwischen jedem Lauf gibt es zwei Minuten Pause. Die Truppe besteht nicht aus Hobbysportlern, sondern es sind Profis. Am Rande der Bahn steht Steffen Grosse, stoppt die Zeiten und spornt die Sportler an. Seit zwei Jahren trainiert der Deutsche das Nationalkader der Schweizer Triathleten, zu denen auch der Walliseller Sven Riederer zählt. Dieser Tage bereitet sich die Mannschaft auf die Europameisterschaften vor, die vom 9. bis zum 12. Juli in Genf stattfinden.

Gerade für die jüngeren Teilnehmer im Team sei eine Heim-EM etwas Besonderes, erzählt Steffen Grosse. Aber auch die anderen wollten vor Schweizer Publikum zeigen,



Steffen Grosse (links aussen) trainiert im Spöde die besten Schweizer Triathleten für die bevorstehende EM.

dass man zur Spitze gehöre. So kurz vor einem Grossanlass müsse die Grundform da und 90 bis 95 Prozent des maximalen Leistungsniveaus erreicht sein, meint Grosse. «Man braucht dann die Sicherheit, es sind sogenannte Schlüsseltrainingseinheiten.»

### Eis essen erlaubt

Seit zwei Jahren trainieren die Triathleten in Wallisellen. Damals ist, auch auf Initiative von Riederer, das Trainingszentrum Wallisellen gegründet worden. Es soll den Triathleten eine professionelle Infrastruktur

bieten. Eine Laufbahn, ein Kraftraum, Radwege und ein Schwimmbad müssen in einem Umkreis von höchstens einem Kilometer liegen. «Sonst verlieren die Sportler zu viel Zeit mit dem Transport», erläutert Grosse. Wallisellen biete ein perfektes Umfeld, und die Unterstützung seitens der Gemeinde und vor allem der Sportanlagen AG sei sehr gross.

In den Tagen vor der EM findet das Training fast täglich statt. Manchmal stehen eine bis zwei, manchmal aber auch drei Trainingseinheiten auf dem Tagesplan. Wichtig sei aber

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Mittleres Glattal wird Hotspot für Kongresse

Dübendorf: Beim Bahnhof Stettbach entsteht ein Kongresszentrum für bis zu 5000 Gäste

**Auf der Dübendorfer Seite des Bahnhofs Stettbach fahren bereits nächste Woche die Bagger auf. Gebaut wird eine Event- und Kulturhalle, die schon Ende nächsten Jahres eröffnet werden soll.**

■ *ml.* Während man in der Stadt Zürich noch episch über den Bau eines neuen Kongresszentrums debattiert, ohne, dass sich bis heute eine brauchbare Lösung abzeichnet, werden im mittleren Glattal bereits buchstäblich Nägel mit Köpfen gemacht. Wie die «NZZ» letzte Woche

berichtete, werden beim Bahnhof Stettbach schon nächste Woche die Baumaschinen ihre Arbeit aufnehmen. Im Auftrag von privaten Investoren erstellt die Küssnacher Beka Global Solutions eine Halle mit bis zu 3000 Sitz- oder 5000 Stehplätzen



für Konzerte, Generalversammlungen, Kongresse und Tagungen. Erste Anlässe sind Ende 2016 vorgesehen, 2017 geht die Halle voll in Betrieb. Angedacht war zusätzlich auch der Bau eines Hotels in Stettbach. Darauf wird aber jetzt verzichtet. Dafür entstehen rund 250 neue Parkplätze. Zwar ist es das Ziel, dass möglichst viele Besucher mit dem öffentlichen Verkehr anreisen werden, doch mit dieser begrenzten Anzahl bewilligter Parkplätze will die Stadt Dübendorf einen Suchverkehr in den anliegenden Quartieren verhindern, ohne ei-

gentlichen Mehrverkehr zu generieren.

Mit einem Schlag wird das mittlere Glattal zu einem Hotspot für Kongresse. Denn auch am Flughafen entsteht bis 2018 im Grossprojekt «Circle» ein Kongresszentrum mit insgesamt 2300 Plätzen, wobei der grösste Saal eine Kapazität von 1500 Plätzen aufweisen wird. In der Nähe, auf stadtzürcher Boden, liegen in Oerlikon zudem das Hallenstadion und die Messe Zürich, welche für Kongresse auch bis zu 3000 Sitzplätze anbieten.

## Diese Woche

Wallisellen

### Männerchor

Der Männerchor Rieden stellte sich mit drei Liedern der gestrengen Jury am eidgenössischen Sängerkonvent in Meiringen und erhielt für seinen Vortrag das Prädikat «Sehr gut».

Seite 2

Thema der Woche

### Vielseitige Interessen



Die Schüler der dritten Sekundarschule präsentierten letzte Woche ihre Abschlussarbeiten und bewiesen dabei vielseitige Interessen.

Seite 7

REKLAMEN

**Zürcher Kombi Plus.**  
Neu im stärksten Wirtschaftsraum der Schweiz.

Normalaufgabe  
139 680 Ex.  
Grossaufgabe  
183 393 Ex.

Buchen Sie jetzt  
9 Zürcher Quartier-, Lokal- und Regionalzeitungen einfach und schnell in einem Kombi.

**Wir beraten Sie gerne!**

Anzeigenverkauf und -beratung:  
Lokalinfo AG  
Nino Osswald  
Tel. 044 913 53 33  
nino.osswald@lokalinfo.ch

**Lokalinfo AG**

Wochenspiegel Stadt-Anzeiger

**Klotener Anzeiger**  
Anzeiger von Wallisellen

**Über-gewicht?**

Wir beraten Sie gerne.

8305 Dietlikon  
044 888 11 11

**SQUASHfit**  
Gesundheitszentrum

Fitness • Aerobic • Squash • Sauna • Solarium • Kinderparadies

Redaktion, Inserate, Abonnemente: Anzeiger von Wallisellen: Kirchstrasse 2, 8304 Wallisellen; Telefon 044 830 23 09, Fax 044 831 02 97; E-Mail: info@avwa.ch

Der perfekte Haarschnitt

**MAISON ASTOR COIFFURE**

Glattzentrum  
mittlere Verkaufshebene  
(beim Glaslift)  
☎ 044 830 21 04

**DE MARTIN**  
Bauspengerei

**KARL DE MARTIN AG**  
Rennweg 1  
8304 Wallisellen  
Tel. 044 830 38 80  
Fax 044 830 24 97  
www.demartin-ag.ch  
info@demartin-ag.ch

**KELLER**  
IMMOBILIEN

**Immobilien  
verwalten?**  
kit.ch

**1** Kirchstr. 1 · Wallisellen  
Telefon 044 800 85 85

**Fernseh – Radio –  
Video**

S. Beutler, Tel. 044 883 79 10

**Reparaturservice  
aller Marken**

Verkauf  
**NEU** am Chilerai 4  
Di-Fr 14–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

**Einbau einer  
Solaranlage?**

Nutzen Sie unsere  
grosse Erfahrung.

**SANITÄR HEIZUNG  
PETER+KALT**  
**WALLISELLEN**  
Tel. 043 233 35 35 www.peter-kaltag.ch